

# Fortbildung zu Elternschaft mit Behinderung/Psychischer Erkrankung und deren Kinder/Familiensystem

Das Thema der Elternschaft mit Behinderung und/oder psychischer Erkrankung gewinnt in Wien zunehmend an Bedeutung.

Das Wiener Hilfswerk hat deshalb eine Fortbildung zu diesem sehr vielfältigen Thema organisiert.

Diese soll Trägern in der Soziallandschaft, Interessierten und Expertinnen die Möglichkeit geben, sich zwei Tage intensiv mit der Thematik und den Auswirkungen auf das gesamte Familiensystem auseinander zu setzen.

## Eltern mit Behinderung und/ oder psychischer Erkrankung und ihre Kinder

Die Fortbildung befasst sich mit dem gesamten Spektrum von Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Wahrnehmungsstörungen von Eltern und die Auswirkungen auf das Familiensystem. Die individuellen Ausprägungen sind so vielfältig wie das Leben selbst und können ein Familiensystem vor große Herausforderungen stellen. Wir werden uns mit dem Begriff der Neurodiversität auseinandersetzen, welcher sich auf Menschen im ASS, mit AD(H)S oder FAS bezieht. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den typischen Dynamiken und Auswirkungen auf das Familienleben, besonders auf die Auswirkungen auf die Kinder. Ein direkter entstigmatisierender Zugang ist uns wichtig. Gemeinsam werden wir Risiko-Einschätzungen vornehmen und über die hilfreichen Faktoren für eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern sprechen.

### Themenkomplexe:

- Was ist eigentlich eine psychische Erkrankung und wie wirkt sie sich auf das Familiensystem aus
- Risikofaktoren und Stärkung der Resilienz bei den Heranwachsenden
- Forschungsergebnisse und Erfahrungen aus der Praxis
- Optimierung der Netzwerke und nahtlosen Übergänge zwischen den einzelnen Versorgungssystemen

### Sie haben die Möglichkeit, sich folgende Kompetenzen zu erarbeiten:

- Beschreibung von psychischen Erkrankungen, Neurodiversität und kognitiven Beeinträchtigungen in ihren interpsychischen Auswirkungen, bezogen auf ein Familiensystem
- Darlegung möglicher Auswirkungen auf die Kinder
- Identifizierung von Resilienz- und Risikofaktoren
- Kenntnis über Perspektiven und Wahrnehmung der betroffenen Elternteile
- Gestaltung der Zusammenarbeit mit den Eltern
- Diskussion über begleitete Elternschaft und Elternassistenz
- Risikoeinschätzung für Familien
- Entwicklung von Angeboten für und mit Kindern von Eltern mit psychischer Erkrankung
- Darlegung der Bedeutung von konstruktiven Netzwerken
- Reflexion der eigenen Rolle als Fachkraft im Spannungsfeld „Verantwortung und Kindeswohl“

**Datum:** 22.08.2024 + 23.08.2024

**Zeit:** 08:00 – 16:00 Uhr mit 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

**Ort:** Raum Albertina – Seminar- und Tagungszentrum des Wiener Hilfswerks

**Referentin:** Sandra Leginovic

Klinische Heilpädagogin M.A., Heilpädagogin B.A., staatlich anerkannte Heilpädagogin und Erzieherin. Langjährige Berufserfahrung im Kinder- und Jugendhilfebereich in den Hilfen zur Erziehung im ambulanten und teilstationären Bereich. Seit 2016 selbstständig als Inhaberin der Freien Heilpädagogischen Praxis für Kinder und Jugendliche in Mühlthal bei Darmstadt. Freie Referentin in Aus-, Fort- und Weiterbildung. Lehrauftrag an der evangelischen Hochschule in Nürnberg zum Thema Heilpädagogischen Familienhilfe.

### Kosten für beide Fortbildungstage

(incl. Seminarverpflegung mit süßen Gebäck):

363,64 Euro Netto

36,36 Euro Total MwSt. 10%

400,00 Euro Brutto

Infos und Anmeldungen: [steffen.jonas@wiener.hilfswerk.at](mailto:steffen.jonas@wiener.hilfswerk.at)